



## Pegeltongenerator H 481

Der Pegeltongenerator H 481 dient zum Einpegeln und zur Frequenzgangkontrolle in Mischpulten und anderen studioteknischen Einrichtungen. Er arbeitet als RC-Generator mit einer digitalen Steuerung. Das Gerät besitzt drei symmetrische und erdfreie Ausgänge für verschiedene Ausgangspegel mit zueinander konstantem Verhältnis.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät im Ruhezustand - die Tasten "OFF" und "NOM" leuchten. Durch Betätigen der entsprechenden Leuchttaste können sieben Frequenzen oder ein Rosarauschsignal\* angewählt werden. Solange die Taste "NOM" leuchtet, erfolgt die Ausgabe mit einem konstanten, dem System angepaßten Nominalpegel. Die Einstellung auf diesen Wert wird mittels Schraubendreher an einem oberhalb der "NOM"-Taste versenkt angeordneten Potentiometer vorgenommen. Der Nominalpegelzustand kann jederzeit durch wiederholtes Betätigen der Taste "NOM" erreicht oder verlassen werden. Im abgeschalteten Zustand kann jeder beliebige Ausgangspegel zwischen -56 und +24 dB (am Ausgang I) mit Hilfe eines Stufendreh-schalters in 10 dB-Schritten und eines Feinstellers erzeugt werden.

Der effektive Rosarauschpegel ist stets um 10 dB niedriger als der Tonpegel.

Die Ausgangssignale werden durch die "OFF"-Taste abgeschaltet.

Neben der direkten Anwahl der Frequenzen bietet das Gerät die Möglichkeit, eine programmierbare und gespeicherte Tonfolge abzurufen. Zum Programmieren muß als erstes die "SET"-Taste für mindestens eine Sekunde gedrückt werden. Durch Aufleuchten der in der Taste befindlichen LED wird der erreichte Programmierstatus quittiert. Die lange Ansprechzeit verhindert eventuelle Fehlbedienung.

Anschließend läßt sich durch Anwahl der 7 Frequenz-tasten sowie der Rauschtaste\* eine beliebige Tonfolge mit max. 15 Schritten programmieren. Ein eventuell eingegebener 16. Schritt löscht die eingegebene Programmfolge und ermöglicht automatisch eine neue Programmierung. Nach der Eingabe wird durch nochmaliges Betätigen der "SET"-Taste der Programmierstatus verlassen. Das Gerät befindet sich dann im "OFF"-Zustand.

Die Tonfolge ist nun gespeichert und kann jederzeit beliebig oft abgerufen und bei Bedarf neu programmiert werden.

Sie läßt sich durch die "RUN"-Taste starten und wird nach Ablauf automatisch ständig wiederholt. Die Ablaufgeschwindigkeit kann mit Hilfe des im oberen Teil der Frontplatte angeordneten versenkten Potentiometers SPEED im Bereich von ca. 2,5 ... 10 sec/Schritt variiert werden. Ein zweites Betätigen der Taste RUN beschleunigt den Ablauf um den Faktor 8.

\* Unter Verzicht auf das Rosarauschsignal kann durch Verbinden der Stifte 13 und 14 der Anschlußleiste die Funktion der Taste PINK NS in die Funktion PAUSE umgeschaltet werden (Ausgänge stumm).



Diese Pausenfunktion kann ebenfalls innerhalb der 15 möglichen Schritte einer Tonfolge beliebig oft programmiert werden. Für eine Tonfolge ohne automatische Wiederholung kann beim Programmieren die "OFF"-Taste, wie eine Frequenztaaste, an beliebiger Stelle als Ende der gewünschten Folge gewählt werden. In diesem Fall wird nach Ablauf einer solchen Tonfolge automatisch auf den Ausgangszustand vor dem Start zurückgeschaltet. Eine laufende Tonfolge kann jederzeit durch Betätigen der OFF-Taste, ebenso wie durch eine der Frequenztaasten oder der Rauschtaaste, abgebrochen werden. Der Speicherinhalt wird mit Hilfe eines Akkus bei Unterbrechung der Spannungsversorgung für mindestens eine Woche erhalten. Für die speziellen Belange der Schallplattenschneidtechnik ist eine Sonderausführung H 481 SP mit anderen Frequenzen lieferbar.

**Technische Daten:** 0,775 V  $\hat{=}$  0 dB

7 umschaltbare Frequenzen a', 60 Hz, 333 Hz, 1 kHz, 7 kHz, 10 kHz, 14 kHz

max. Frequenzabweichung  $\frac{\Delta f}{f} \leq 2,5 \%$

max. Frequenzabweichung  $\frac{\Delta f}{f}$  für a'  $\leq 0,1 \%$

max. Pegelabweichung bei Frequenzumschaltung  $\Delta P \leq 0,1$  dB

Rosarauschen, Bereich 20 Hz ... 20 kHz  
max. Pegelabweichung im Bereich  $\Delta P = \pm 0,5$  dB  
Rosarauschepegel  $P_r = P_f - 10$  dB

**Programmierbare Tonfolge:**

Max. Schrittzahl (incl. Wiederholung gleicher Frequenzen) 15

Zeitdauer eines Schrittes (einstellbar):  
Langsam 2,4 ... 10,4 sec  
schnell 0,3 ... 1,3 sec

Programmierbar alle Frequenzen, Rosarauschen, "OFF"-Funktion

Erhaltungszeit des Speicherinhaltes  $\geq 1$  Woche

**Ausgänge:**

Anzahl drei, symmetrisch, erdfrei

Ausgang I und III galvanisch nicht voneinander getrennt.

Ausgangsscheinwiderstand:  
Ausgang I  $\leq 3$  Ohm  
Ausgang II  $\leq 15$  Ohm  
Ausgang III  $\leq 1,5$  Ohm

Nennabschlußwiderstand 200 Ohm  
Pegeländerung bei Belastung mit  $R_{Abschl.} = 200$  Ohm  $\Delta P \leq 0,2$  dB

**Ausgangspegel:**

Taste NOMINAL gedrückt:  
an Ausgang I (Pin 11,12) 0 ... +10 dB einstellbar

an Ausgang II (Pin 18,19)  $P_{Aus I} -9$  dB

an Ausgang III (Pin 21,22)  $P_{Aus I} -70$  dB

Taste NOMINAL nicht gedrückt:

In 10 dB-Schritten und mit Feinsteller stufenlos einstellbarer Ausgangspegel

an Ausgang I -56 ... +24 dB  
an Ausgang II  $P_{Aus I} -9$  dB  
an Ausgang III  $P_{Aus I} -70$  dB

Klirrgrad  $K_{ges}$ :  
Bei  $R_{Abschl.} = 200$  Ohm,  $U_B = 24$  V,  
Ausgangspegel +24 dB  $\leq 0,2 \%$

Ausgangsfremdspannung (Ausgang I) bei gedrückter Taste OFF  $\leq -92$  dB

**Stromversorgung:**

Nennbetriebsspannung  $U_B$  24 V DC

Zulässiger Betriebsspannungsbereich 21 ... 28 V DC

Pegelabweichung im zulässigen Betriebsspannungsbereich  $\Delta P \leq 0,1$  dB

Stromaufnahme bei  $U_B = 24$  V, Ausgangspegel +24 dB,  $R_{Abschl.} = 200$  Ohm  $\leq 180$  mA

Zulässige Betriebsumgebungstemperatur  $0^\circ \dots 50^\circ$  C

Gehäuse A1 Kasette

Abmessungen der Frontplatte 40 x 190 mm

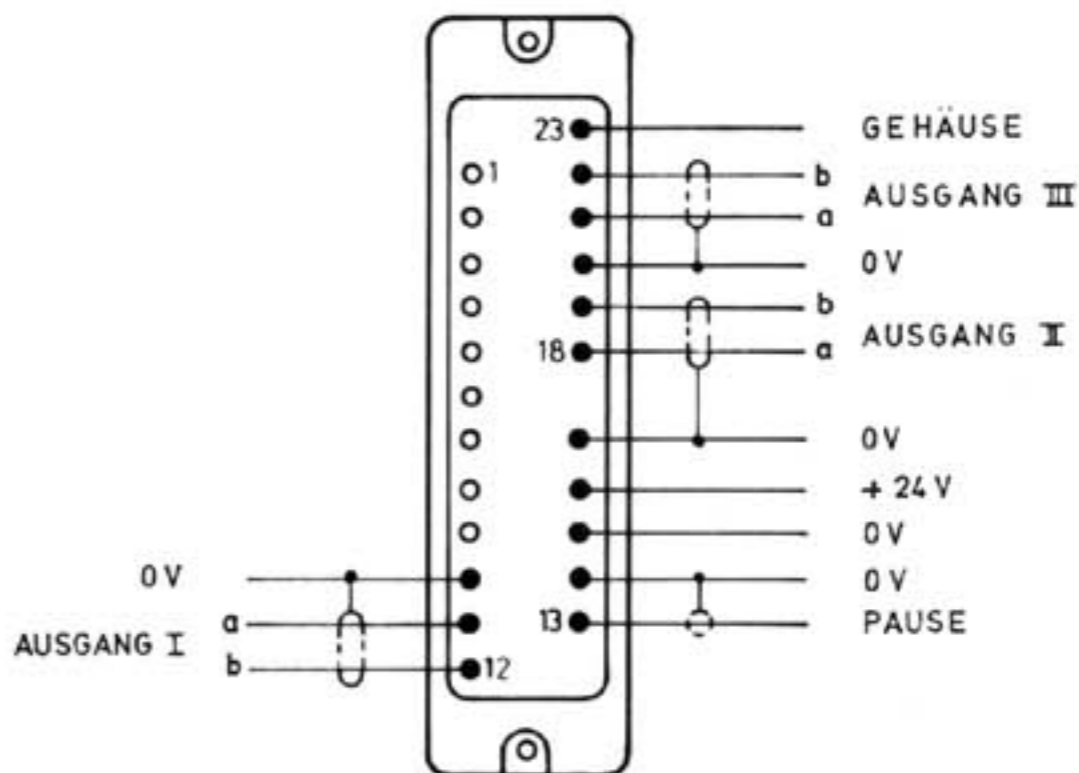
Gehäusetiefe 109,5 mm

Gewicht ca. 1,1 kg

Steckverbinder T 2700

Erforderliches Gegenstück T 2701

**Erforderliche Anschlußbelegung für H481**



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten